



Bund stellt Geld für den Ausbau der Stadtbahn in Freiburg im Breisgau bereit

Bund stellt Geld für den Ausbau der Stadtbahn in Freiburg im Breisgau bereit
19 Millionen Euro aus dem GVFG Programm
Das Bundesverkehrsministerium stellt für die Verlängerung der Stadtbahn zur Messe in Freiburg im Breisgau rund 19 Millionen Euro bereit.
Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer: "Wir unterstützen die Länder, einen guten öffentlichen Nahverkehr sicherzustellen. Ich freue mich, dass wir auch die Stadt Freiburg im Breisgau unterstützen können. Mit der Verlängerung der Stadtbahn bis zur Messe wird der öffentliche Nahverkehr in Freiburg weiter verbessert. Das entlastet die Menschen von Staus und Abgasen."
Der Ausbau der Stadtbahnlinie "Neue Messe" wurde in das Bundesprogramm nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) aufgenommen. Mit diesem Programm fördert die Bundesregierung den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs in den Ländern. Die Gesamtkosten des Ausbaus liegen bei rund 38 Millionen Euro. Die Strecke ist rund 2,8 Kilometer lang und wird sechs Haltestellen haben.
Der Bund hat in der Vergangenheit bereits die Stadtbahnerweiterung zum Freiburger Stadtteil Vauban mit rund 10 Millionen Euro unterstützt. Die Linie wurde 2006 in Betrieb genommen.
Die Sicherstellung des öffentlichen Nahverkehrs ist Sache der Länder. Die Bundesregierung unterstützt die Bundesländer jedoch beim Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs mit erheblichen Mitteln. 2012 erhielten die Länder nach dem Regionalisierungsgesetz rund 7,1 Milliarden Euro zur Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs, rund 1,336 Milliarden Euro nach dem Entflechtungsgesetz sowie 332,6 Millionen Euro aus dem Bundesprogramm nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), mit dem ÖPNV-Schienenverkehrswege in Verdichtungsräumen kofinanziert werden können.
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)
Invalidenstraße 44
10115 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/2008-0
Telefax: 030/2008-3060
Mail: Ref-Press@bmvbw.bund.de
URL: <http://www.bmvbw.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

10115 Berlin

bmvbw.de
Ref-Press@bmvbw.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

10115 Berlin

bmvbw.de
Ref-Press@bmvbw.bund.de

Die Aufgaben Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sind in einem Ministerium vereinigt. Das BMVBS ist damit das wichtigste Investitionsressort der Bundesregierung. Hier sind alle Zuständigkeiten des Bundes für verkehrliche und bauliche Infrastrukturen gebündelt: Bundesfernstraßen, Schienen- und Wasserwege, Städtebau, Stadtentwicklung und Raumordnung. Als herausragendes Innovationsministerium gibt das BMVBS Impulse für die Verkehrstechnologie und die Bauwirtschaft. In der Luftfahrt, in der Satellitennavigation, bei neuen Antrieben und Kraftstoffen, bei energiesparenden Bauweisen sorgen die Experten des Ministeriums für gute Rahmenbedingungen. Das Ministerium ist an den Standorten Berlin und Bonn mit insgesamt 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tätig. Gemeinsam mit den nachgeordneten Behörden schaffen sie Voraussetzungen für wirtschaftliches Wachstum und sozialen Zusammenhalt in Deutschland. Seit dem 22. 11. 2005 ist Wolfgang Tiefensee Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.